



### Organisation und Kontakt:

Dr. Stefan Hartmann  
 Universität Augsburg  
 Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften  
 86135 Augsburg  
 Telefon: +49(0)821/598-5711  
 stefan.hartmann@phil.uni-augsburg.de

Dr. Christian Thiel  
 Universität der Bundeswehr  
 Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften  
 Professur für Politische Soziologie der Nicht-OECD-Welt  
 85577 Neubiberg  
 Telefon: +49(0)89-6004-4453  
 christian.thiel@unibw.de

### Anmeldung:

michael.klaus.nann@student.uni-augsburg.de

[www.uni-augsburg.de/ggs/tagungen/banknoten](http://www.uni-augsburg.de/ggs/tagungen/banknoten)



## Der schöne Schein. Symbolik und Ästhetik von Banknoten

Titelfoto: cash 100k dreesor, octa, © by artdreesor

17. bis 19. Oktober 2014  
 Senatssaal der Universität Augsburg

### Tagungsort

Senatssaal der Universität Augsburg  
 Universitätsstraße 2 (Gebäude A), 86159 Augsburg

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 (Richtung Haunstetten West)



Die Tagung wird gefördert  
 von der Kurt-Bösch-Stiftung zugunsten der Universität Augsburg,  
 von der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e. V.  
 und von der



**Freitag, 17. Oktober 2014**

13.10 – 13.40 | Get-Together

**13.40 – 14.15**

**Eröffnung der Tagung**

Grußwort der Universitätsleitung

Begrüßung und Einführung in die Tagung

*Dr. Stefan Hartmann, Universität Augsburg,*  
und *Dr. Christian Thiel, Universität der Bundeswehr, München*

Banknoten als Forschungsgegenstand

*Dr. Christian Thiel, Universität der Bundeswehr, München*

**14.15 – 17.45**

**Sektion 1: Reflexionen über das Geld-(Un)Wesen**

Leitung: *Prof. Dr. Gottfried Gabriel, Friedrich-Schiller-Universität Jena*

Und es ward Geld...

Die Entstehung des Geldes als schöpferischer Akt aus dem Nichts!?

*Michael Vogt, Universität Augsburg*

Die leibhaftige Münze und ihr Papier-Schatten

*Dr. des. Holger Kuhn, Leuphana Universität Lüneburg*

15.45 – 16.15 | Kaffeepause

Scheine von Gewicht (Bonds That Matter). Einige Aspekte des Lebens,  
Liebens und Schuldens

*Dr. Irini Athanassakis, Künstlerin, Paris*

Warum sind virtuelle Währungen trotz ihrer hohen Volatilität attraktiv? Über  
Volatilität, Wertstabilität, Vertrauen und Kontrolle bei virtuellen Währungen

*Dr. Meropi Tzanetakis, IRKS Research GmbH, Wien*

17.45 – 19.00 | Pause

**19.00 – ca. 20.30**

**„If I had a Million Dollars“**

Präsentation eines Kunstprojekts von *Artreesor* mit Umtrunk in der  
Fürst Fugger Privatbank (Maximilianstraße 38, 86150 Augsburg).  
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung (siehe Rückseite)

**Samstag, 18. Oktober 2014**

**9.00 – 13.00**

**Sektion 2: Ikonographien von Wert und Vertrauen**

Leitung: *Dr. Christian Thiel, Universität der Bundeswehr, München*

Trügerische Scheine.

Vertrauen im Übergang von verbürgtem Wert zur Echtheit

*Dr. Stefan Hampl und Tarek el Sehity, Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien*

Aneignung und Zweckentfremdung: Währungs-Fakes als Mittel der Subversion

*Dr. Stefan Hartmann, Universität Augsburg*

10.30 – 11.00 | Kaffeepause

Ornament und Vertrauen: Die Banknote

*Dr. Christos-Nikolas Vittoratos, freiberuflicher Designer (Blinden)*

Entwicklung universeller Stilelemente von Banknoten

*Juliane Voss, Kuratorin der Banknotensammlung der Bundesbank*

Ornamentik und Naturselbstdruck auf Wertpapieren

*Mila Moschik, Universität Wien*

13.00 – 14.00 | Mittagspause

**14.00 – 17.30**

**Sektion 3: Darstellung und Vermittlung (staatlicher) Identität**

Leitung: *Dr. Stefan Hartmann, Universität Augsburg*

Die Banknoten der afrikanischen Länder nach Erlangung der Unabhängigkeit

*Katharina Depner, HVB Stiftung Geldscheinsammlung, München*

Altes und Neues in der numismatischen Ikonographie von Nachfolgestaaten  
nach dem Ersten Weltkrieg

*Dr. Reinhold Zilch, Arbeitsstelle „Preußen als Kulturstaat 1817–1934“  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften*

15.30 – 16.00 | Kaffeepause

Die Bedeutung der Adler-Arabeske in der syrischen Geldtradition –  
eine Bildanalyse

*Esam Abou-Fakher, Universität Oldenburg*

„O Washington – O Father“: Republikanische Verfasstheit, vaterlose  
Gesellschaft und der schöne Schein der Papierdollar

*Prof. Dr. Heinz Tschachler, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*

17.30 – 18.00 | Pause

**18.00 – 19.30**

**Ästhetik und Rhetorik des Geldes**

Öffentlicher Abendvortrag

*Prof. Dr. Gottfried Gabriel, Friedrich-Schiller-Universität Jena*

20.00 | Abendessen (gemeinsam oder individuell)

**Sonntag, 19. Oktober 2014**

**9.00 – 12.30**

**Sektion 4: Geldscheine als Spiegel des Zeitgeistes**

Leitung: *Dr. Stefan Lindl, Universität Augsburg*

DDR-Banknoten als Spiegel der gesellschaftlichen Situation

*Dr. Peter Leisering, Freier Autor*

Schein und Bewusstsein.

Sozialistischer Alltag als politische Repräsentation auf Banknoten der DDR  
*Jörg Probst, Philipps-Universität Marburg*

10.30 – 11.00 | Kaffeepause

Sprach(en)politische Reflexe in Banknoten.

Alltagsdokumente im Spiegel der Historischen Soziolinguistik  
*Simon Pröll, Universität Augsburg*

„Wie von einem Geisterblitz erhellt“ –

Hugo von Hofmannsthals Verse, auf eine Banknote geschrieben (1890)

*Katja Schneider, Universität Augsburg*

**12.30 – 13.15**

**Abschlussdiskussion**